

**IZ Aktuell Newsletter vom 29.05.2015**

### **Prelios stellt Pläne für Husumer Shopping Center vor**

In Husum entsteht bis Anfang 2018 ein Shoppingcenter mit bis zu 12.000 qm Mietfläche. Prelios entwickelt das Projekt am Ort des früheren Hertie-Hauses für regionale Investoren. Der Umwelt- und Planungsausschuss hat nun für den Aufstellungsbeschluss des B-Plans zum Bau votiert.

Zwischen der Ia-Lage Großstraße und der Schloßstraße erstreckt sich bis dato das 50 Jahre alte Gebäude des seit 2009 insolventen Hertie-Kaufhauses. Bis Anfang 2018 soll hier ein Einkaufszentrum mit 10.000 bis 12.000 qm Mietfläche für 35 Läden entstehen. Die Mall im Erdgeschoss erweitert sich partiell ins erste Obergeschoss. Den größten Teil des ersten Obergeschosses, das zweite Obergeschoss und das Dach werden für das Parkhaus mit 650 Stellplätzen genutzt.



Nur eine Skizze des von nps tchoban voss geplanten Shopping Centers ist bis dato an die Öffentlichkeit gelangt.  
Bild: nps tchoban voss

### **Architektur von nps tchoban voss**

Prelios Immobilien Management entwickelt das Projekt für Husum Shopping Center (HSC). Prelios und das Architekturbüro nps tchoban voss hatten die Entwürfe für den Neubau im Rahmen einer öffentlichen Projektvorstellung jüngst auch dem Umwelt- und Planungsausschuss erläutert. Und der hatte anschließend einstimmig für den Aufstellungsbeschluss des B-Plans votiert. Mit dem Satzungsbeschluss wird im ersten Quartal 2016 gerechnet.

Noch wird das Erdgeschoss des Bestandsgebäudes als Husumer Kaufhaus vom Modehaus C.J. Schmidt genutzt wird. Abgerissen wird auch das benachbarte Gebäude Großstraße 19, ein gut 100 Jahre alter Klinkerbau, dessen Ladenfläche aktuell der Mode- und Accessoires-Filialist Villa Fabelhaft nutzt.

## **Peter Cohrs vom Modehaus C.J. Schmidt ist Hauptinvestor**

Hauptinvestor der HSC ist Peter Cohrs, geschäftsführender Gesellschafter des in Husum allgegenwärtigen Modehauses C.J. Schmidt. Im neuen Einkaufszentrum selbst jedoch plant Cohrs keinen weiteren Flächen von C.J. Schmidt. Auch der Immobilienentwickler und -finanzier Gisbert Beckers ist mit seiner Hamburger Firma BNS Real Estate Capital investiert. Nach Angaben auf seiner Website liegt das Investitionsvolumen für das Projekt bei 31 Mio. Euro, wovon BNS Fremdkapital in Höhe von 23 Mio. Euro vermittelt hat. Prelios beziffert das Investitionsvolumen auf 40 Mio. Euro.

Prelios agiert als Projektentwickler und wird nach der Fertigstellung auch das Centermanagement übernehmen. Die Vermietung laufe bereits gut, erklärte Prelios-Geschäftsführer Martin Möhrl, bei der Präsentation.



Die Husumer la-Lage Großstraße. Das frühere Hertie-Haus (li.) und das rechts daneben liegende Gründerzeithaus (Villa Fabelhaft) werden dem neuen Shopping Center weichen. Bild: ff

## **landus hat das Projekt anentwickelt**

Die ersten Schritte zur Entwicklung des Projekt hatte der Düsseldorfer Projektentwickler landus mit dem Kauf der Immobilie im Frühjahr 2013 vom Dawnay-Day-Insolvenzverwalter. landus hatte zunächst den Umbau und die Erweiterung des Hertie-Hauses als Schloss-Quartier geplant. Mit Investitionen von 40 Mio. Euro sollten in zwei Bauabschnitten 13.000 qm Mietfläche errichtet werden. Ein optionaler dritter Bauabschnitt hätte die Mietfläche auf gut 15.000 qm und das Investitionsvolumen auf 60 Mio. Euro erhöht.

Als Hauptinvestor war Cohrs im April 2014 eingestiegen und hatte von landus im November 2014 auch die restlichen Anteile übernommen.